

# MetaForum „Innovation im Gesundheitswesen“ 2007-2009

im Juli 2009



## ***Zukunftsfähig durch Innovationen für mehr Gesundheit***

Das deutsche Gesundheitswesen ist nicht ausreichend auf wichtige Megatrends vorbereitet und damit nicht hinreichend zukunftsfähig. Um den großen Herausforderungen begegnen zu können, sind bloße Weiterentwicklungen innerhalb der aktuellen Strukturen nicht ausreichend.

Auf dem MetaForum „Innovation im Gesundheitswesen“ haben in einem dreijährigen Prozess Vertreter aus dem gesamten Gesundheitswesen unter Leitung des Fraunhofer-Instituts für System- und Innovationsforschung und namhafter Fachleute den zentralen Innovationsbedarf diskutiert und Handlungsempfehlungen erarbeitet, um grundlegende Änderungsprozesse anzustoßen.

**Die Gesundheitspolitik braucht den Perspektivenwechsel von einer krankheitsorientierten Ausrichtung zu einer Strategie, welche die Gesundheit und die Lebensqualität fördert und nachhaltig sichert.**

- **Gesundheit muss zum ressort-übergreifenden Handlungsfeld gemacht werden.** Sie kann nicht mehr als separater funktionaler Bereich gefasst werden. Die Kooperation und Vernetzung der gesundheitsbezogenen Leistungserbringer untereinander, mit anderen Politikbereichen und mit den gesundheitsrelevanten Akteuren außerhalb des Versorgungssystems muss als vorrangige Aufgabe gesehen werden, um alle erforderlichen Kompetenzen für Gesunderhaltung, Gesundheitsförderung und Krankenversorgung optimal zu nutzen.
- **Selbstbestimmung, Teilhabe und Eigenverantwortung der Bürger und Patienten müssen Grundlage allen Handelns werden.** Das Gesundheitssystem muss sich grundlegend umorientieren, um Bürger, Versicherte und Patienten als aktiv Handelnde in ihren Gesundheitsprozessen optimal zu unterstützen und die ganzheitliche Berücksichtigung ihres Bedarfs und ihrer Bedürfnisse zu ermöglichen.
- Die volkswirtschaftliche Bedeutung von Gesundheitsleistungen und Gesundheitsvorsorge muss neu bewertet werden. Gesundheit der Bürger wird in einer zunehmend globalisierten Wirtschaft zum Standortfaktor. **Investitionen in die Erhaltung und Förderung der Gesundheit sichern die wirtschaftliche Produktivität und das gesellschaftliche Wohlergehen eines Landes.** Das Gesundheitswesen ist eine bedeutende ökonomische Triebkraft, die als Teil der aktiven Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik sowie der Forschungs- und Bildungspolitik genutzt werden muss.

Das Metaforum unterstreicht die von der Europäischen Union für die Gesundheitssysteme formulierten übergeordneten Werte Gleichheit der Gesundheitschancen, flächendeckende Versorgung, Zugang zu qualitativ hochwertiger Versorgung, Verteilungsgerechtigkeit und Solidarität. Um diese auch in Zukunft gewährleisten zu können, hat das Metaforum **acht besonders vordringliche Innovationsbereiche** identifiziert:

- **mehr aktive Teilhabe** • **mehr Investitionen in Gesundheit** • **mehr Transparenz**
- **mehr Ergebnisorientierung** • **mehr Nachhaltigkeit** • **mehr Integration** • **mehr Subsidiarität**
- **mehr gesamtwirtschaftlicher und gesellschaftlicher Nutzen**

Zu diesen Innovationsbereichen wurden eine Fülle von Innovationsimpulsen erarbeitet, welche existierende Trends nutzen und eine Dynamik anstoßen, um **das Gesundheitswesen zu einem lernenden System zu machen** und es auf die übergeordneten Ziele hin zu verändern. Initiativgruppe und Teilnehmer des MetaForums werden die Empfehlungen in der Folge mit den verschiedenen Adressatengruppen und weiteren Interessierten diskutieren und ihre Umsetzung unterstützen.

Wir danken den ca. 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern des MetaForums aus allen Bereichen des Gesundheitswesens, die ihre Teilnahme ausschließlich selbst finanziert haben, für ihr großes inhaltliches und zeitliches Engagement. Wir danken dem Vorsitzenden Prof. Dr. Kurt H. Biedenkopf, den Staatssekretären Prof. Dr. Frieder Meyer-Krahmer, Dr. Klaus Theo Schröder und Hartmut Schauerte für ihre Beiträge, Frau Prof. Dr. Ilona Kickbusch für die inhaltliche Mitgestaltung, den Leiterinnen und Leitern der Arbeitsgruppen Frau Andrea Fischer, Priv.-Doz. Dr. Dorothee Gänshirt, Prof. Dr. Klaus-Dirk Henke, Prof. Dr. Jürgen M. Pelikan, Dr. Thomas Reiß, Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Schwartz, den Referenten Herrn Jens Kaffenberger, Dr. Paul Smit, Prof. Dr. Birgit Vosseler und Prof. Dr. Thomas Zeltner, Dr. Albrecht Kloepfer für die Moderation und der MSD SHARP & DOHME GmbH, der B. Braun Melsungen AG, der KKH-Allianz und dem Bundesverband der deutschen Industrie für die nicht an Vorgaben gebundene finanzielle Förderung.

Wissenschaftliches Team am Fraunhofer ISI: Dr. Sibylle Gaisser, Dipl.-Volkswirt Peter Georgieff, Dr. Ralf Lindner, Dr. Michael Nusser, Dr. Horst Christian Vollmar

Wissenschaftliche Leitung des MetaForums und Kontakt:

Dr. Bernhard Bührlen, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung,  
[bernhard.buehrlen@isi.fraunhofer.de](mailto:bernhard.buehrlen@isi.fraunhofer.de), Tel. (0721) 6809-182; <http://www.metaforum-innovation.de>